

Zusatzanleitung

Additional Manual



Viessmann®

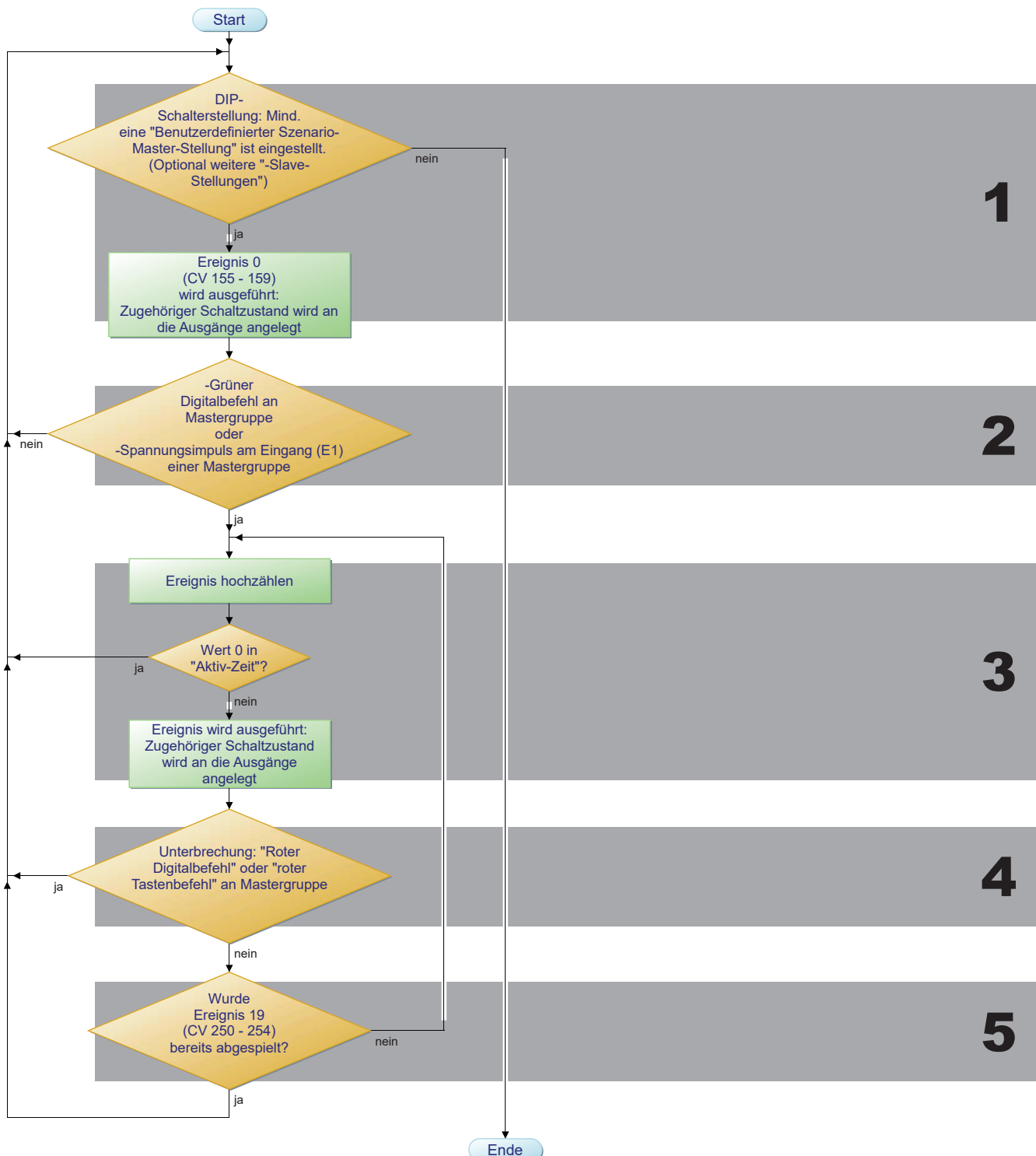
(DE)

Folgende Erklärungen beziehen sich auf die benutzerdefinierten Szenarien ohne weitere Einstellungen. Das heißt, dass die Erklärungen sich darauf beziehen, wenn keine Wiederholung und/oder Stoppstelle in die benutzerdefinierten Szenarien mit eingebunden sind.

(EN)

Folgende Erklärungen beziehen sich auf die benutzerdefinierten Szenarien ohne weitere Einstellungen. Das heißt, dass die Erklärungen sich darauf beziehen, wenn keine Wiederholung und/oder Stoppstelle in die benutzerdefinierten Szenarien mit eingebunden sind.

Durchlauf ohne weitere Einstellungen



DE**1**

Ereignis 0 wird in den CVs 155-159 eingestellt. Sobald eine Ausgangsgruppe auf Benutzerdefinierter Szenario-Master eigenstellt ist, wird Ereignis 0 ausgeführt. Ereignis 0 stellt somit dar, dass der Ausgang ein Teil des benutzerdefinierten Szenarios ist und auf ein Starbefehl zur Wiedergabe der Szenarien gewartet wird. Es empfiehlt sich ein auffälliges und unverkennbares Verhalten für das Ereignis 0 einzustellen, denn dann kann das Ereignis 0 immer schnell erkannt werden und bei einer Fehlersuche – bei eventuell auftretenden Problemen im Expertenmodus – schnell erkannt werden. Event 0 bleibt solange aktiv bis eine Startbedingung für die Wiedergabe der Szenarien erfüllt wird.

2

Folgende Startbedingungen lösen eine Wiedergabe der Szenarien aus:

Ein grüner Digitalbefehl an eine Masterausgangsgruppe oder ein Spannungsimpuls an der zu der Masterausgangsgruppe gehörigen Eingangsbuchse (E1). Der grüne Digitalbefehl erfolgt mit der Adresse mit welcher der Ausgang außerhalb des Expertenmodus ein- oder ausgeschaltet werden kann.

3

Nach Erfüllung der Startbedingung wird Ereignis 1 abgepielt. Wichtig ist schonmal, dass ein Wert größer gleich 0 in CV 160 (Aktiv-Zeit) eingestellt wird.

Durch die Aktiv-Zeiten auch in den anderen Ereignissen wird eingestellt bis zu welchem Ereignis die Szenarien wiedergegeben werden. Wenn z.B. in Ereignis 9 der Wert 0 in der Aktiv-Zeit eingestellt wurde, dann ist Ereignis 8 das letzte in der Wiedergabeschleife – in diesem Fall wird nach Wiedergabe des Ereignis 8 die Szenario-Wiedergabe beendet und Ereignis 0 wird wieder abgepielt – und das solange bis wieder eine der Startbedingungen erfüllt wird.

4

Die Wiedergabe der Szenarien kann auch während der beschriebenen Wiedergabe unterbrochen werden. Dazu ist entweder ein Spannungsimpuls an einer der Eingangsbuchse (E2) (zur Masterausgangsgruppe gehörend) notwendig oder es muss ein roter Digitalbefehl an eine Mastergruppe generiert werden. Nach einer dieser beiden Maßnahmen, wird die Wiedergabe gestoppt und Ereignis 0 wird wieder abgepielt – solange bis eine der Startbedingungen erfüllt wird.

5

Wenn bei allen 19 Ereignissen ein Wert größer gleich 0 in der Aktiv-Zeit eingestellt wurde, werden alle Ereignisse in der Wiedergabeschleife wiedergegeben. Nach dem Abspielen des Ereignisses 19, wird wieder Ereignis 0 wiedergegeben – solange bis eine der Startbedingungen erfüllt wird.

Tipp:

Die Ereignis-Wiedergabe kann somit auch z.B. durch Schaltgleis ausgelöst oder gestoppt werden. Dazu einfach – wie beschrieben – die Eingangsbuchse (zu Masterausgangsgruppe gehörend) E1 oder E2 verwenden. Somit können „zugesteuerte“ Ereignisabläufe realisiert werden.

EN**1**

Ereignis 0 wird in den CVs 155-159 eingestellt. Sobald eine Ausgangsgruppe auf Benutzerdefinierter Szenario-Master eigenstellt ist, wird Ereignis 0 ausgeführt. Ereignis 0 stellt somit dar, dass der Ausgang ein Teil des benutzerdefinierten Szenarios ist und auf ein Starbefehl zur Wiedergabe der Szenarien gewartet wird. Es empfiehlt sich ein auffälliges und unverkennbares Verhalten für das Ereignis 0 einzustellen, denn dann kann das Ereignis 0 immer schnell erkannt werden und bei einer Fehlersuche – bei eventuell auftretenden Problemen im Expertenmodus – schnell erkannt werden. Event 0 bleibt solange aktiv bis eine Startbedingung für die Wiedergabe der Szenarien erfüllt wird.

2

Folgende Startbedingungen lösen eine Wiedergabe der Szenarien aus:

Ein grüner Digitalbefehl an eine Masterausgangsgruppe oder ein Spannungsimpuls an der zu der Masterausgangsgruppe gehörigen Eingangsbuchse (E1). Der grüne Digitalbefehl erfolgt mit der Adresse mit welcher der Ausgang außerhalb des Expertenmodus ein- oder ausgeschaltet werden kann.

3

Nach Erfüllung der Startbedingung wird Ereignis 1 abgepielt. Wichtig ist schonmal, dass ein Wert größer gleich 0 in CV 160 (Aktiv-Zeit) eingestellt wird.

Durch die Aktiv-Zeiten auch in den anderen Ereignissen wird eingestellt bis zu welchem Ereignis die Szenarien wiedergegeben werden. Wenn z.B. in Ereignis 9 der Wert 0 in der Aktiv-Zeit eingestellt wurde, dann ist Ereignis 8 das letzte in der Wiedergabeschleife – in diesem Fall wird nach Wiedergabe des Ereignis 8 die Szenario-Wiedergabe beendet und Ereignis 0 wird wieder abgepielt – und das solange bis wieder eine der Startbedingungen erfüllt wird.

4

Die Wiedergabe der Szenarien kann auch während der beschriebenen Wiedergabe unterbrochen werden. Dazu ist entweder ein Spannungsimpuls an einer der Eingangsbuchse (E2) (zur Masterausgangsgruppe gehörend) notwendig oder es muss ein roter Digitalbefehl an eine Mastergruppe generiert werden. Nach einer dieser beiden Maßnahmen, wird die Wiedergabe gestoppt und Ereignis 0 wird wieder abgepielt – solange bis eine der Startbedingungen erfüllt wird.

5

Wenn bei allen 19 Ereignissen ein Wert größer gleich 0 in der Aktiv-Zeit eingestellt wurde, werden alle Ereignisse in der Wiedergabeschleife wiedergegeben. Nach dem Abspielen des Ereignisses 19, wird wieder Ereignis 0 wiedergegeben – solange bis eine der Startbedingungen erfüllt wird.

Tipp:

Die Ereignis-Wiedergabe kann somit auch z.B. durch Schaltgleis ausgelöst oder gestoppt werden. Dazu einfach – wie beschrieben – die Eingangsbuchse (zu Masterausgangsgruppe gehörend) E1 oder E2 verwenden. Somit können „zugesteuerte“ Ereignisabläufe realisiert werden.



Viessmann Modelltechnik GmbH
 Bahnhofstraße 2a
 D - 35116 Hatzfeld-Reddighausen
 info@viessmann-modell.com
 www.viessmann-modell.de

CE Made in Europe